

Antrag 223/I/2019

KDV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Berlin: Fairness bei der Personenbeförderung!

1 Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und die sozialde-
2 mokratischen Mitglieder des Senats werden aufgefordert,
3 dafür Sorge zu tragen, dass für die Erlangung der Fahr-
4 erlaubnis zur Fahrgastbeförderung („P-Schein“) auch für
5 gewerbliche FahrerInnen von Mietwagen die Ortskunde-
6 prüfung obligatorisch wird.

7

8 Begründung

9 Private Unternehmen wie Uber nutzen eine Regelungslü-
10 cke für ihr gewerbliches Angebot, indem sie für den Perso-
11 nentransport Mietwagen einsetzen. Für FahrerInnen von
12 Mietwagen ist in Berlin nur der „einfache“ P-Schein ohne
13 Ortskundeprüfung vorgeschrieben. Dadurch entsteht ein
14 Ungleichgewicht zum Taxi-Gewerbe. Um wieder Fairness
15 in der Berliner Personenbeförderung herzustellen, sollen
16 die Bedingungen für die Erlangung des P-Scheins angegli-
17 chen werden.

18

19 Beispielsweise ist in Frankfurt (Oder) ist die Ortskunde-
20 prüfung für Mietwagen ebenso vorgeschrieben wie für Ta-
21 xis (<https://bit.ly/2McIXcR>).

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)